STADT BURGDORF
DER BÜRGERMEISTER



Haus der Jugend Burgdorf

- Betriebsabrechnung, Erläuterungs- und Auswertungsbericht

2010

- **Häuser der Jugend**

Häuser der Jugend – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

- Bereich der „offenen Tür"
- div. Arbeitsgemeinschaften
- Zusammenarbeit mit Schulen
- Freizeiten
- Präventiver Jugendschutz
- Internetcafe
- Geschlechtsspezifische Mädchen- und Jungenarbeit
- Angebote für musikinteressierte Kinder und Jugendliche
- Zusammenarbeit mit Vereinen
- Beratung und Einzelfallhilfe
- Kinder- und Jugendtheater
- Ferienaktionen

B. Kennzahlen:

		2010	**2009**
Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter insgesamt	Personen	11	10
- davon Teilzeitkräfte	Personen	1	1
- davon Berufspraktikant	Personen	2	1
- davon Auszubildende	Personen	2	2
Besucher (ca. Angaben)			
- Johnny B Burgdorf	Personen	48.557	45.936
- davon Veranstaltungen	Personen	7.899	8.972
- Südstadt – Bistro	Personen	7.883	6.566
- H. d. J. Otze	Personen	3.189	1.894
- H. d. J. Ramlingen/Ehlershausen	Personen	2.053	2.060
Kosten pro Besucher (ca. Angaben)			
- Johnny B Burgdorf	€/Person	8,43	10,78
- Südstadt – Bistro	€/Person	15,45	23,66
- H. d. J. Otze	€/Person	24,61	42,99
- H. d. J. Ramlingen/Ehlershausen	€/Person	33,88	30,43
Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.:			
- nach Anschaffungs- und Herstellungskosten	T€	725,3	754,4
- davon Bauten	T€	682,7	715,6
- nach Wiederbeschaffungszeitwerten	T€	1.254,1	1.301,4
- davon Bauten	T€	1.211,6	1.262,7

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	681,2	682,2
- davon Personalkosten	T€	383,8	386,3
- davon Betriebskosten	T€	145,1	122,9
- davon Verwaltungskosten	T€	62,0	83,4
- davon Kapitalkosten	T€	90,3	89,6
Gesamterlöse	T€	28,5	16,8
Ergebnis	T€	-652,7	-665,4
Kostendeckungsgrad	%	4,2	2,5

I n h a l t

		Seite
	Häuser der Jugend – Auf einen Blick	
1.	**Allgemeines**	1
2.	**Vorbemerkung**	4
2.1	Zielsetzung	4
2.2	Grundlage	4
2.3	Betriebsergebnis	5
3.	**Erläuterung**	6
3.1	Kostenarten	6
3.1.1	Personalkosten	6
3.1.2	Betriebskosten	6
3.1.3	Verwaltungskosten	6
3.1.4	Kapitalkosten	6
3.2	Erlösarten	7
3.3	Abschlussergebnisse	8
3.3.1	Haushaltsrechnung	8
3.3.2	Abgrenzungsrechnung	8
3.3.3	Wirtschaftsrechnung	8
4.	**Auswertung**	10
4.1	Analyse der Kosten und Erlöse	10
4.1.1	Kostenstruktur	10
4.1.2	Aufzeichnung der Kosten nach der Wirtschaftsrechnung	11
4.1.2.1	Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten	12
4.1.3	Erlösstruktur	15
4.1.3.1	Erläuterungen zu erwähnenswerten Erlösarten	16
4.1.4	Ergebnis	17

Anhang

Anlagennachweis	20
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	21

- E R L Ä U T E R U N G S B E R I C H T -

1. Allgemeines

Die Stadt Burgdorf betreibt in ihrem Stadtgebiet folgende Jugendfreizeiteinrichtungen:

- Johnny B. (Haus der Jugend) Burgdorf; Sorgenser Straße 30
- Haus der Jugend Ramlingen/Ehlershausen; Weidendamm 6
- Haus der Jugend Otze; Kapellenweg 17
- Südstadtbistro; Grünewaldstraße 1a

Ziel dieser Einrichtungen ist es, die Freizeitangebote zu fördern und Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche zu leisten.

Die Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Burgdorf stehen für eigene Angebote des Stadtjugendamtes sowie für Veranstaltungen von Jugendgemeinschaften, die im Sinne der gesetzlichen Richtlinien als förderungswürdig anerkannt sind, zur Verfügung.

Darüber hinaus können für diesen Zweck nicht benötigte Räume an gemeinnützige Organisationen und andere Benutzer überlassen werden.

Den Jugendeinrichtungen steht auch ein Ford Transit Kleinbus zur Verfügung. Dieser wurde im Rahmen eines Vertrages mit einem Unternehmen der Werbebranche für 5 Jahre überlassen. Durch auf dem Fahrzeug platzierte Werbung der örtlichen Betriebe erfolgte die Überlassung kostenlos. Lediglich die laufenden Betriebskosten werden von der Stadt getragen. Nach Ablauf der 5-Jahres-Frist geht das Fahrzeug in das Eigentum der Stadt über.

Der Betrieb der Häuser der Jugend ist in der **Benutzungsordnung für das Haus der Jugend in Burgdorf, für dessen Nebenstelle und die Jugendräume in den Stadtteilen der Stadt Burgdorf** vom 26. Februar 1981 geregelt.

Die Gebühren werden aufgrund der **Gebührensatzung für Jugendfreizeit-Einrichtungen der Stadt Burgdorf** vom 30.03.2005 (in Kraft getreten am 01.04.2005) erhoben. Am 1.11.2010 hat die neue **Dienstanweisung für die Überlassung von Räumen in Gebäuden und Sportanlagen an Dritte** die bisherige Gebührensatzung ersetzt.

In den einzelnen Einrichtungen gelten folgende Öffnungszeiten:

Johnny B. Burgdorf

	Öffnungszeiten
Montag	13.30 - 20.30 Uhr
Dienstag	15.00 - 20.30 Uhr
Mittwoch	15.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	13.00 - 20.30 Uhr
Freitag	13.00 - 20.30 Uhr

Südstadtbistro:

	Öffnungszeiten
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	13.00 - 19.00 Uhr

Haus der Jugend Otze:

	Öffnungszeiten
Montag	14.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	13.00 - 19.00 Uhr

Haus der Jugend Ramlingen/Ehlershausen:

	Öffnungszeiten
Montag	13.30 - 19.30 Uhr
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	13.30 - 19.30 Uhr

Folgendes Personal wird in den Einrichtungen eingesetzt:

Johnny B. Burgdorf:

Bezeichnung	Wöchentl. Stundenzahl
1 Dipl. Sozialarbeiter	39,0
1 Erzieherin	39,0
1 Erzieherin	20,0
2 Berufspraktikanten	39,0
2 Auszubildende	39,0

Südstadtbistro:

Bezeichnung	Wöchentl. Stundenzahl
1 Dipl. Sozialarbeiter	39,0
1 Erzieherin	39,0

Haus der Jugend Otze:

Bezeichnung	Wöchentl. Stundenzahl
1 Erzieher	39,0

Haus der Jugend Ramlingen/Ehlershausen:

Bezeichnung	Wöchentl. Stundenzahl
1 Erzieherin	39,0

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostengerechter Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiter verrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist die Niedersächsische Gemeindeordnung (§§ 82 und 83 NGO), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3 Betriebsergebnis

Im Jahre 2010 standen den

Gesamtkosten von	681.208,45 €
Gesamterlöse von	28.503,84 €

gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung, d.h. einem

Gesamtzuschussbedarf von 652.704,61 € abschließt.

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 4,2 %.

3. Erläuterung

3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2010 entnommen.

3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Einrichtung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung über die Abgrenzungsrechnung direkt den Personalkosten zugeordnet.

3.1.2 Betriebskosten

Die Verteilung der Unterhaltungs- und Betriebskosten auf die Kostenstellen erfolgte aufgrund der Durchsicht der Belege.

3.1.3 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Personal-, Gebäudewirtschafts-, Finanzabteilung etc. dar.

3.1.4 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals. Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der **linearen Methode** abgeschrieben.

Die Kostenstellenzuordnung stellt sich wie folgt dar:

		Abschreibungen 2010
Kostenstellen	Restbuchwerte von Wiederbeschaffungszeitwerten per 31.12.2010 €	Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte €
3660000001 JohnnyB Burgdorf	1.048.963,63	61.030,95
3660000002 HdJ Otze	4.309,03	491,90
3660000003 HdJ Raml.-Ehlersh.	5.087,33	395,05
3660000004 Jugend-Bistro	195.772,16	6.896,34
	1.254.132,15	68.814,24

Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Kalkulatorische Zinsen, die Verzinsung des Anlagekapitals, sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 4,14 % festgelegt.

Zinsrechnung	
betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2009	754.427,49 €
betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2010	725.285,49 €
∅ betriebsnotwendiges Kapital 2009/2010	739.856,49 €
. /. Zuschüsse	220.640,87 €
= zu verzinsender Betrag	519.215,62 €
x Zinssatz 4,14 %	
= Verzinsung des Anlagekapitals	21.495,51 €

Die Zinsen wurden auf die Kostenstellen den Restbuchwerten entsprechend verteilt.

3.2 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2010.

3.3 **Abschlussergebnisse**

3.3.1 Haushaltsrechnung

Die folgende Übersicht zeigt - unterteilt nach Hauptgruppen - die Aufwendungen und Erträge 2010:

Aufwendungen	T€	%	Erträge	T€	%
Personalaufwendungen.	348,9	64,9	Erträge	26,4	4,9
Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	188,3	35,1	Unterdeckung	510,8	95,1
	537,2	100,0		537,2	100,0

3.3.2 Abgrenzungsrechnung

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Kosten und Erlöse. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	+2.078,93 €
Kosten	+143.990,73 €
Ergebnis	- 141.911,80 €

Einzelheiten sind der Spalte "Abgrenzungsrechnung" des Betriebsabrechnungsbogens zu entnehmen. Wesentlicher Bestandteil des Abgrenzungspostens sind die Kapitalkosten, die in der Haushaltsrechnung fehlen.

3.3.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2010 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gesamtkosten	681.208,45 €
Gesamterlöse	28.503,84 €
Ergebnis	-652.704,61 €

- A U S W E R T U N G S B E R I C H T -

4. Auswertung

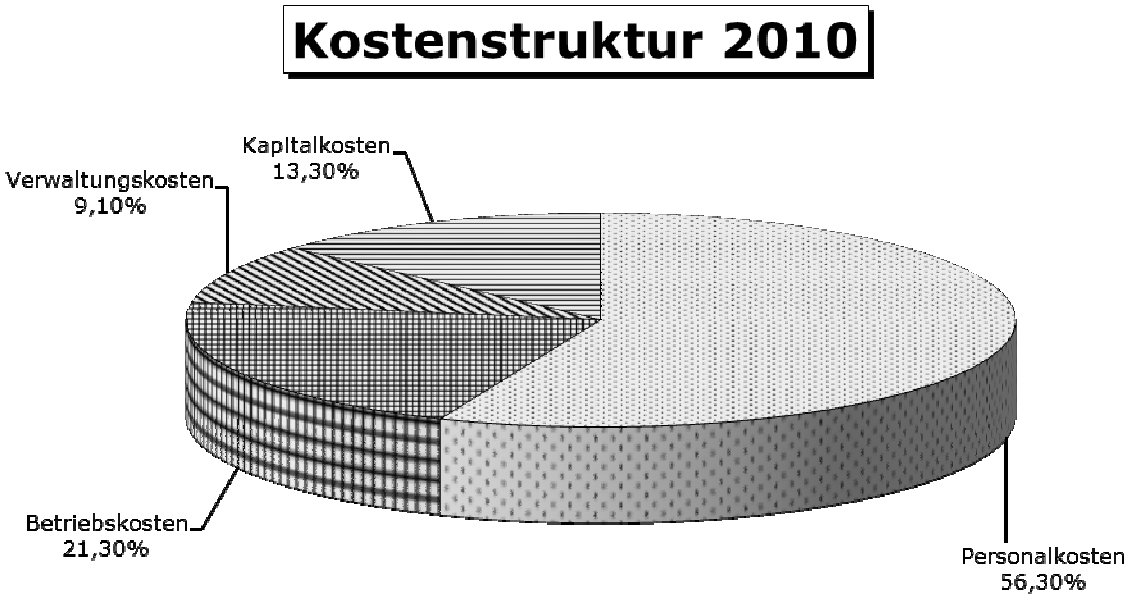
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse

Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 Kostenstruktur

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Kostenstruktur der Jahre 2007 bis 2010:

	2010 T€	2010 %	2009 T€	2009 %	2008 T€	2008 %	2007 T€	2007 %
Personalkosten	383,8	56,3	386,3	56,6	362,1	56,2	339,7	55,0
Betriebskosten u.a.	145,1	21,3	122,9	18,0	116,6	18,1	109,3	17,7
Verwaltungskosten	62,0	9,1	83,4	12,2	82,8	12,8	86,3	14,0
Kapitalkosten	90,3	13,3	89,6	13,2	82,8	12,9	82,4	13,3
	681,2	100,0	682,2	100,0	644,3	100,0	617,7	100,0



4.1.2 Aufzeichnung der Kosten nach der Wirtschaftsrechnung

in Anlehnung an die Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens

		2010 €	2009 €	+ / - €
Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	0,00	0,00	±0,00
Tariflich Beschäftigte	2	383.804,05	386.339,24	-2.535,19
Personalkosten (1 + 2)	**3**	**383.804,05**	**386.339,24**	**-2.535,19**
Entgelte	4	3.349,08	3.614,88	-265,80
Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	5	23.371,24	18.283,63	+5.087,61
Inventar- und Gerätebeschaffung	6	8.237,92	6.963,56	+1.274,36
Unterhaltung u. Instandsetzung von Inventar	7	3.726,79	3.588,65	+138,14
Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	8	2.847,16	2.595,63	+251,53
Stromkosten	9	8.760,28	8.760,28	±0,00
Heizkosten	10	19.035,25	22.015,92	-2.980,67
Wasser- und Abwasserkosten	11	3.150,13	3.532,23	-382,10
Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	12	33.044,19	24.647,84	+8.396,35
Gebäudeversicherungen	13	2.971,58	2.937,83	+33,75
Sonstige Bewirtschaftungskosten	14	1.575,36	2.052,74	-477,38
Unterhaltung Fahrzeuge	15	3.965,97	4.417,25	-451,28
Verbrauchsmittel, Spielmaterial, etc.	16	22.355,69	14.798,62	+7.557,07
Aufw. für d. Zuführung zu d. Rückstellungen für Urlaub und Überstunden	17	1.822,28	0,00	+1.822,28
Aus- und Fortbildung, Reisek., Dienstfahrten	18	1.483,70	1.843,05	-359,35
Bauhofkosten	19	5.353,25	2.820,31	+2.532,94
Innere Verrechnun. (Gebäudemanagement)	20	0,00	0,00	±0,00
Betriebskosten (4 - 20)	**21**	**145.049,87**	**122.872,42**	**+22.177,45**
Geschäftsausgaben	22	3.278,33	4.008,09	-729,76
Verwaltungskostenbeitrag	23	58.766,45	79.384,19	-20.617,74
Verwaltungskosten (22 + 23)	**24**	**62.044,78**	**83.392,28**	**-21.347,50**
Abschreibungen	25	68.814,24	67.355,76	+1.458,48
Verzinsung des Anlagekapitals	26	21.495,51	22.270,79	-775,28
Kapitalkosten (25 + 26)	**27**	**90.309,75**	**89.626,55**	**+683,20**
Primärkosten (3+21+24+27)	**28**	**681.208,45**	**682.230,49**	**-1.022,04**

4.1.2.1 **Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten**

Zeile 2

Tariflich Beschäftigte **383.804,05 €**

Vorjahr: *386.339,24 €*

Es wird jährlich überprüft, welche Beamtinnen und Beamte und Beschäftigte mit welchen prozentualen Anteilen ihrer Arbeitszeit für die Jugendeinrichtungen tätig sind. Auf der Basis der entsprechend aktualisierten Zuordnungen ergaben sich für das Berichtsjahr bei der Abrechnung zu berücksichtigende Entgelte der Tariflich Beschäftigten in o.g. Höhe.

Zeile 5

Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen **23.371,24 €**

Vorjahr: *18.283,63 €*

Gegenüber 2009 fielen um 5.087,61 € höhere Ausgaben an. Die Kosten für die einzelnen Jugendhäuser setzen sich wie folgt zusammen:

JohnnyB Burgdorf 9.253,35 €
(Reparaturen u.a. an Fenstern, Sonnenschutz und Heizung, Reparaturarbeiten durch Bauhof, diverse kleinere Reparaturen)

HdJ Otze 949,05 €
(Reparaturarbeiten durch Bauhof, diverse kleinere Reparaturen)

HdJ Ramlingen-Ehlershausen 6.984,55 €
(Reparatur an der Heizung, Reparaturarbeiten durch Bauhof, diverse kleinere Beträge)

Jugend-Bistro 6.184,29 €
(Tischlerarbeiten, Reparaturarbeiten durch Bauhof, diverse kleinere Reparaturen)

Zeile 12

Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung		**33.044,19 €**
	Vorjahr:	*24.647,84 €*

Für die Unterhaltsreinigung mussten gegenüber 2009 um 8.396,35 € höhere Kosten aufgewendet werden. Der Vertrag für das Johnny B. datierte noch aus den 80er-Jahren und musste u.a. wegen Beachtung des Arbeitnehmerentsendegesetzes Ende 2009 neu ausgeschrieben werden. Die dadurch bedingte Erhöhung wirkte sich im Berichtsjahr ganzjährig aus.

Zeile 16

Verbrauchsmittel, Veranstaltungen etc.		**22.355,69 €**
	Vorjahr:	*14.798,62 €*

Vorwiegend wegen besserem Angebot an Veranstaltungen sind die entsprechenden Kosten um insgesamt 7.557,07 € gestiegen.

Zeile 17

Aufwendungen für d. Zuführung zu d. Rückstel-		**1.822,28 €**
lungen für Urlaub und Überstunden	*Vorjahr:*	*0,00 €*

Unter dieser Position handelt es sich um die erstmalig im Rahmen der Doppik erfassten Aufwendungen für die Zuführung zu den Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden.

Zeile 18

Bauhofkosten		**5.353,25 €**
	Vorjahr:	*2.820,31 €*

Im Berichtsjahr sind für alle Einrichtungen insgesamt Kosten in Höhe von 5.353,25 € angefallen. Diese lagen um 2.532,94 € höher als 2009. Der Anstieg der Kosten ist vorwiegend auf den strengen Winter und die damit verbundene verstärkte Winterdiensttätigkeit der Bauhöfe zurück zu führen.

Zeile 23

Verwaltungskostenbeitrag **58.766,45 €**

Vorjahr: 79.384,19 €

Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 43.837,90 €.

Zusammensetzung:

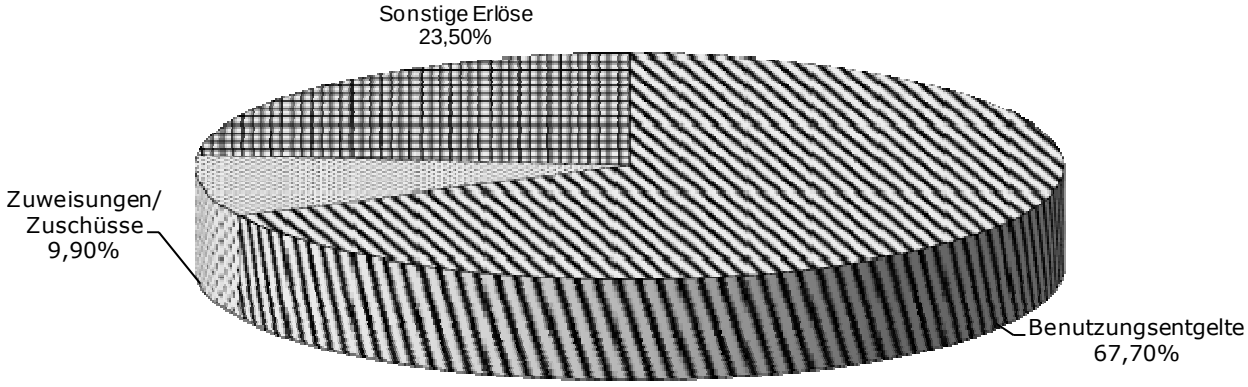
Abteilung	insgesamt
10-Hauptabteilung	491,65 €
11-Personalabteilung	11.525,84 €
14-Rechnungsprüfungsamt	5.648,17 €
2-Fachbereichsleitung	1.063,10 €
20-Finanzabteilung	7.834,60 €
21-Kasse	936,77 €
25-Gebäudewirtschaftsabteilung	16.337,77 €
	43.837,90 €

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.650,- €, siehe KGSt-Bericht Nr. 8/2010, S. 11 ff.) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Der seit 1996 unveränderte Pauschalbetrag in Höhe von 15.600,- € wurde für 2010/2011 von der KGSt auf Basis einer Mitgliederbefragung neu berechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 14.928,55 €. Der Rückgang der Kosten ist hauptsächlich mit der neuen Arbeitsplatzkostenpauschale und der geänderten Zuordnung der Verwaltungsmitarbeiter zu begründen.

4.1.3 **Erlösstruktur**

	2010 T€	2010 %	2009 T€	2009 %	2008 T€	2008 %	2007 T€	2007 %
Benutzungs-entgelte	19,3	67,7	13,9	83,0	15,8	88,8	14,1	79,7
Zuweisungen / Zuschüsse	2,5	8,8	1,7	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Erlöse	6,7	23,5	1,2	7,1	2,0	11,2	3,6	20,3
	28,5	100,0	16,8	100,0	17,8	100,0	17,7	100,0

Erlösstruktur 2010



4.1.3.1 **Erläuterungen zu erwähnenswerten Erlösarten**

Zeile 33

Benutzungsentgelte		**19.296,75 €**
	Vorjahr:	*13.955,59 €*

An Benutzungsentgelten wurde der o.g. Betrag eingenommen. Unter dieser Position wurden Entgelte für die Teilnahme an den von den Honorarkräften durchgeführten diversen Freizeitangeboten, Einnahmen für Theaterveranstaltungen und für die Benutzung von Räumen und Geräten durch Dritte verbucht. Hierin enthalten ist auch ein Betrag von 7.200,00 € für die Nutzung der Umkleide- und Sanitärräume im Kellergeschoss durch den TSV Burgdorf.

Zeile 37

Erträge aus d. Aufl. von Rückstellungen für		**4.882,44 €**
Urlaub und Überstunden	*Vorjahr:*	*0,00 €*

Unter dieser Position handelt es sich um die erstmalig im Rahmen der Doppik erfassten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden.

Ergebnis

	2011 T€	2009 T€
Erlöse	28,5	16,8
Kosten	681,2	682,2
Ergebnis	-652,7	-665,4
Wirtschaftlichkeit/ Kostendeckungsgrad %	4,2	2,5

Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass sich aus dem Betrieb der städt. Einrichtung ‚Häuser der Jugend' ein erheblicher Zuschussbedarf von 652.704,61 € ergibt. Der Kostendeckungsgrad ist gegenüber 2009 leicht gestiegen. Hier gilt es, die Kostenentwicklung konsequent zu beobachten, zu analysieren sowie evtl. Kosteneinsparpotentiale zu nutzen.

Burgdorf, im Februar 2012

gez. Baxmann

(Baxmann)

- A n h a n g -

A N L A G E N N A C H W E I S **Stand: 31.12.2010**

J u g e n d f r e i z e i t e i n r i c h t u n g e n STADT BURGDORF

	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				
Anlagegruppen	Anfangs-stand	Zugang zu Anschaffungswerten	Abgang	Endstand	bisherige Abschrei bungen	Abschreibun-gen im Haus-haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab-schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie-senen Abgänge	Endstand	Rest-buch-werte (End-stand)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
060 Bebaute Grundstücke	9.580,36	0,00		9.580,36					9.580,36
080 Bauten	1.659.608,95	324,79		1.659.933,74	944.058,94	33.169,79		977.228,73	682.705,01
300 Betriebs und Geschäftsausstattung	78.800,08	4.656,27		83.456,35	53.934,96	4.764,27		58.699,23	24.757,12
420 Büroeinrichtung	11.004,56		1.352,37	9.652,19	6.572,56	742,00	1.351,37	5.963,19	3.689,00
490 Sammelposten für Verm.gegenst. b. 1.000 €	0,00	5.516,57	0,00	5.516,57	0,00	962,57		962,57	4.554,00
S u m m e :	1.758.993,95	10.497,63	1.352,37	1.768.139,21	1.004.566,46	39.638,63	1.351,37	1.042.853,72	725.285,49

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten **Stand: 31.12.2010**

	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				
Anlagegruppen	Anfangs-stand	Zugang zu Wiederbeschaff.zeitwerten	Abgang	Endstand	bisherige Abschrei bungen	Abschreibun-gen im Haus-haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab-schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie-senen Abgänge	Endstand	Rest-buch-werte (End-stand)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
060 Bebaute Grundstücke	9.580,36			9.580,36					9.580,36
080 Bauten	3.379.102,87	324,79		3.379.427,66	2.105.193,78	62.668,87		2.167.862,65	1.211.565,01
300 Betriebs und Geschäftsausstattung	66.539,05	4.656,27		71.195,32	42.633,64	4.332,90		46.966,54	24.228,78
420 Büroeinrichtung	11.343,13		309,30	11.033,83	6.288,95	849,90	309,02	6.829,83	4.204,00
490 Sammelposten für Verm.gegenst. b. 1.000 €	0,00	5.516,57		5.516,57	0,00	962,57	0,00	962,57	4.554,00
S u m m e :	3.466.565,41	10.497,63	309,30	3.476.753,74	2.154.116,37	68.814,24	309,02	2.222.621,59	1.254.132,15

STADT BURGDORF BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2010 Produkt 36600 Jugendfreizeiteinrichtungen

	Kostenstellen → / ↓ Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haus-halts-rechnung EUR	Ab-grenzungs-rechnung EUR	Wirt-schafts-rechnung EUR	Hauptkostenstellen 3660000001 Johnny B. Burgdorf EUR	3660000002 HdJ Otze EUR	3660000003 HdJ Raml.-Ehlersh. EUR	3660000004 Jugend-Bistro Südstadt EUR	3660000301 Jugendmobil für Dritte EUR	Summe Haupt-kosten-stellen EUR	Allg. Kostenstellen 3660000301 Jugendmobil allgemein EUR	3660000405 Betrieb u. Verwaltung allgemein EUR	Summe Allgem. Kosten-stellen EUR
	Beamtenbezüge, -versorgung	1	0,00	±0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00
	Tariflich Beschäftigte	2	348.879,66	+34.924,39	383.804,05	184.941,25	56.978,61	42.923,57	70.374,12		355.217,55		28.586,50	28.586,50
	Personalkosten (1+ 2)	3	348.879,66	34.924,39	383.804,05	184.941,25	56.978,61	42.923,57	70.374,12		355.217,55		28.586,50	28.586,50
	Entgelte	4	3.668,04	-318,96	3.349,08	3.349,08					3.349,08			0,00
	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	5	0,00	+23.371,24	23.371,24	9.253,35	949,05	6.984,55	6.184,29		23.371,24			0,00
	Inventar- u. Gerätebeschaffung	6	8.237,92	±0,00	8.237,92	5.464,41	20,97	132,63	1.381,91		6.999,92		1.238,00	1238,00
	Unterhaltung u. Instandsetzung v. Inventar	7	3.896,30	-169,51	3.726,79	2.155,89	151,48	135,97	400,47		2.843,81		882,98	882,98
	Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	8	0,00	+2.847,16	2.847,16	2.550,60	118,28	171,20	7,08		2.847,16			0,00
	Stromkosten	9	0,00	+8.760,28	8.760,28	6.605,50	592,26	661,87	847,27		8.706,90			0,00
	Heizkosten	10	0,00	+19.035,25	19.035,25	16.156,41	533,02	1.303,50	1.042,32		19.035,25			0,00
	Wasser- und Abwasserkosten	11	0,00	+3.150,13	3.150,13	2.669,45	168,71	80,01	231,96		3.150,13			0,00
	Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	12	0,00	+33.044,19	33.044,19	20.431,88	4.450,70	4.835,04	3.326,57		33.044,19			0,00
	Gebäudeversicherungen	13	0,00	+2.971,58	2.971,58	2.328,00	172,65	217,88	253,05		2.971,58			0,00
	Sonstige Bewirtschaftungskosten	14	1.575,36	±0,00	1.575,36	544,98	132,51	73,78	824,09		1.575,36			0,00
	Unterhaltung Fahrzeuge	15	3.908,14	+57,83	3.965,97						0,00	3.965,97		3.965,97
	Verbrauchsmittel, Spielmaterial, etc.	16	22.355,69	±0,00	22.355,69	15.994,30	2.174,74	927,58	2.729,07		21.825,69		530,00	530,00
	Aufw. f. d. Zuführung z. d. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstd.	17	0,00	+1.822,28	1.822,28				1.822,28		1.822,28			0,00
	Aus- und Fortbildung, Reisekosten,Dienstfahrten	18	1.546,10	-62,40	1.483,70	815,10	346,70	121,20	200,70		1.483,70			0,00
	Bauhofkosten	19	0,00	+5.353,25	5.353,25	1.712,82	0,00	185,28	3.455,15		5.353,25			0,00
	Innere Verrechnungen (UA 03500)	20	94.121,88	-94.121,88	0,00									
	Betriebskosten (4 - 20)	21	139.309,43	+5.740,44	145.049,87	90.031,77	9.811,07	15.830,49	22.706,21	0,00	138.379,54	3.965,97	2.650,98	6.616,95
	Geschäftsausgaben	22	3.430,95	-152,62	3.278,33	1.493,71	517,92	741,60	525,10		3.278,33			0,00
	Verwaltungskostenbeitrag	23	45.597,68	+13.168,77	58.766,45						0,00		58.766,45	58.766,45
	Verwaltungskosten (22 + 23)	24	49.028,63	+13.016,15	62.044,78	1.493,71	517,92	741,60	525,10	0,00	3.278,33	0,00	58.766,45	58.766,45
	Abschreibungen	25	0,00	+68.814,24	68.814,24	61.030,95	491,90	395,05	6.896,34		68.814,24			
	Verzinsung des Anlagekapitals	26	0,00	+21.495,51	21.495,51	16.057,62	186,45	198,36	5.053,08		21.495,51			
	Kapitalkosten (25 + 26)	27	0,00	+90.309,75	90.309,75	77.088,57	678,35	593,41	11.949,42	0,00	90.309,75	0,00	0,00	0,00
	Primärkosten (3 + 21 + 24 + 27)	28	537.217,72	+143.990,73	681.208,45	353.555,30	67.985,95	60.089,07	105.554,85	0,00	587.185,17	3.965,97	90.003,93	93.969,90
Sekundärkosten-zuordnung	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	29				53.831,35	10.350,45	9.144,40	16.074,70	0,00	89.400,90	603,03		
	Umlage Jugendmobil allgem.	30				2.053,77	154,38	315,09	171,67	1.874,09	4.569,00			
												nachrichtlich		
	Sekundärkosten (29+30)	31				55.885,12	10.504,83	9.459,49	16.246,37	1.874,09	93.969,90	*4.569,00*	0,00	0,00
	Gesamtkosten (28+31)	32	537.217,72	+143.990,73	681.208,45	409.440,42	78.490,78	69.548,56	121.801,22	1.874,09	681.155,07	*4.569,00*	0,00	0,00
Leistungserlöse	Benutzungsentgelte	33	18.916,10	+380,65	19.296,75	19.206,75	0,00	0,00	90,00		19.296,75			
	Vermietung Fahrzeug	34	0,00	±0,00	0,00					0,00	0,00	*0,00*		
	Zahlungen f. Schadensfälle	35	0,00	±0,00	0,00						0,00			
	Vermischte Einnahmen	36	1.948,65	-124,00	1.824,65	1.378,49	27,20		418,96		1.824,65	0,00		
	Erträge aus d. Aufl. v. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstd.	37	3.060,16	+1.822,28	4.882,44	3.477,35	123,81	870,14			4.471,30		411,14	411,14
	Zuweisungen v.. sonst. öffentl. Bereich	38	2.500,00	±0,00	2.500,00	2.500,00					2.500,00			0,00
	Gesamterlöse (33 - 37)	39	26.424,91	+2.078,93	28.503,84	26.562,59	151,01	870,14	508,96	0,00	28.092,70	*0,00*	411,14	411,14
	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	40				388,75	2,21	12,73	7,45	0,00	411,14			
	Ergebnis (Unter-/Überdeckung) (38./.31)	41	-510.792,81	-141.911,80	-652.704,61	-382.877,83	-78.339,77	-68.678,42	-121.292,26	-1.874,09	-653.062,37	*-4.569,00*		
	Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungs-grad) % (38:31)	40	4,9%		4,2%	6,5%	0,2%	1,3%	0,4%	0,0%	4,1%	*0,0%*		